

Psychotherapie - Verbeamtung & Versicherung

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 10. April 2014 14:10

Ich bin trotz Psychotherapie und zwei stationären Aufenthalten verbeamtet worden. Mir war auch immer meine Gesundheit lieber als das Mehr an Geld, das ich evtl. verspiele, weil ich nicht verbeamtet werden könnte.

In der PKV bin ich auch über die Öffnungsaktion gekommen. Da ich einige Tarife (z.B. Wahlleistungen) wegen der Vorerkrankungen nicht bekommen habe zahle ich gar nicht so viel mehr wie andere und fühle mich trotzdem gut versichert.

Wenn Du in der gesetzlichen Versicherung bleibst zahlst du die vollen 14,9 % selber. Das wären bei mir glaube ich fast 300 Euro mehr gewesen. Solltest du allerdings Kinder oder einen Mann haben, den Du über Dich mitversichern musst könnte die gkv sogar günstiger sein.

Muss man alles abwägen für sich und ich hoffe ich habe eine gute Entscheidung getroffen.